

Der Weg des digitalen Fernsehens - Meilensteine bis zum Horizont

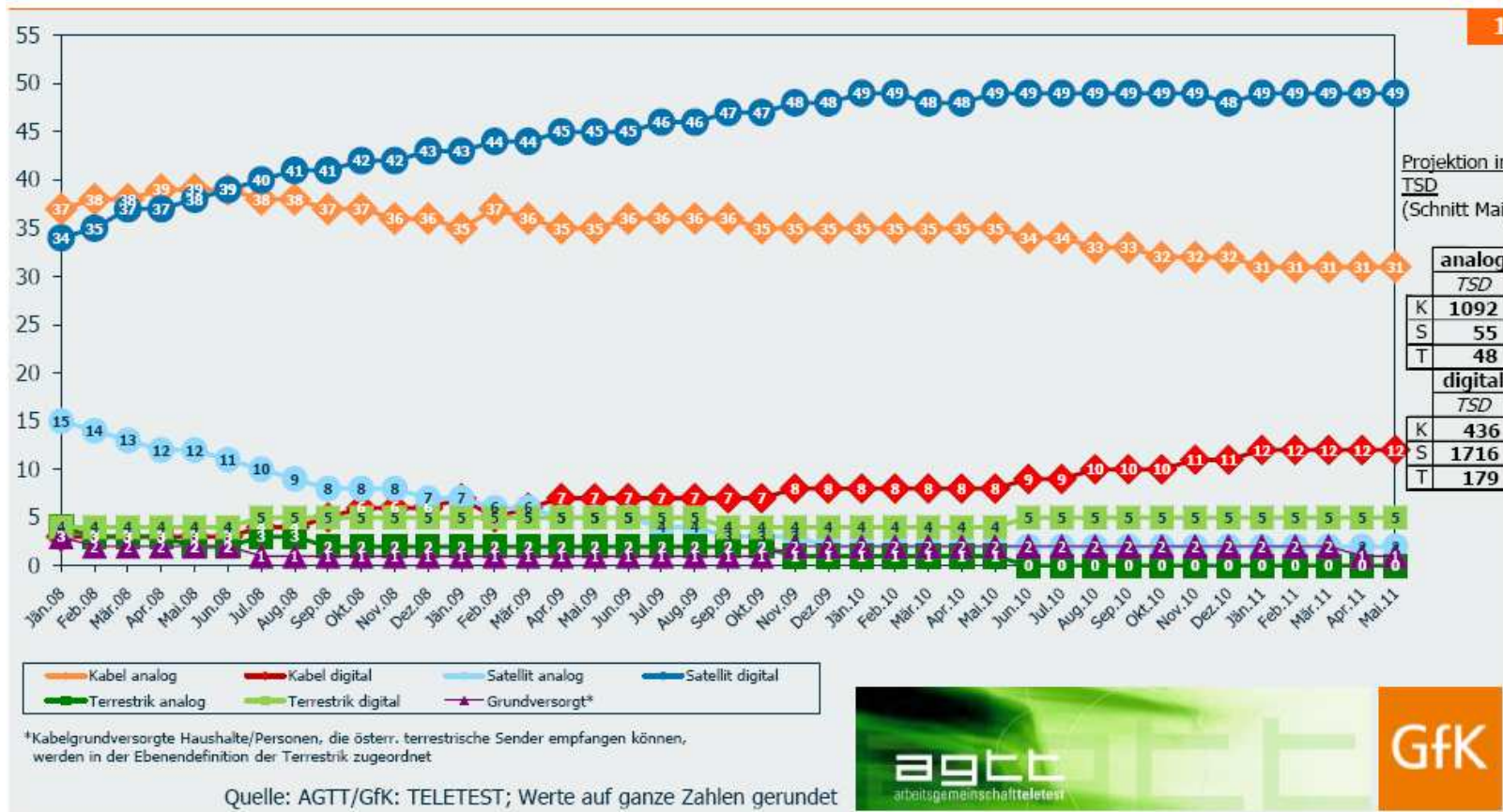
Andreas Kunigk

Referent digitale Medien



Empfangsebenenverteilung Jänner 2008 bis Mai 2011

Basis 3,526 Mio. TV-Haushalte





Empfangsebenenverteilung Jänner 2006 bis Dez. 2008

Basis 3,526 Mio. TV-Haushalte





Was bringt Digital-TV?

- Mehr Programme, mehr (Meinungs-) Vielfalt
- Spartenprogramme (Musik, Reise, „männliche“ (DMAX) und „weibliche“ Programme (Passion, RTL Lifestyle), Sport, News, Wirtschaft, Erotik, ...)
- Höhere Empfangsstabilität (SAT und Terrestrisch), Dolby Digital
- Intelligente EPGs
- Premium-Content (Verschlüsselung, Pay-Angebote)

Werberrelevant:

- Zusatzdienste 1. Generation (MultiText, Red Button Services)
- HDTV bis 1920 x 1080p (2 Mio. Pixel), heute 1280 x 720p (0,9 Mio. Pixel)
- Hybrid-TV bzw. Zusatzdienste 2. Generation (HbbTV)!
- 3D-TV ?
- 4K-TV o. Ultra HD bis 4096p, eher 3840 x 2160p (8 Mio. Pixel) ?



Satellitenempfang in Österreich

- 50% aller TV-Haushalte, davon 98,5% digitalisiert
- Satellit digital
 - 49% aller TV Haushalte (1,716 Mio.)
 - „300 deutschsprachige“ Programme inkl. Pay, home shopping, Erotik-Werbung (verbleiben ca. 75 frei empfangbare, „klassische“ bzw. Spartenprogramme)
 - Öffentl.-rechtl. und Private mehrfach mit Regional- und Werbefenstern DACH vertreten
 - HD-Programme (frei und pay)
 - Zukunft:
 - HD+ Programme 50 Euro in Deutschland – bald auch in Österreich?
 - Erste Empfangsebene für Einführung von OTT/HbbTV-Receiver
- Satellit analog
 - 1% empfangen analoge Satellitenprogramme (55.000, in D: knapp 3 Mio.!)
 - 35 deutsche TV-Programme, keine österr. Programme, keine österr. Werbefenster!
 - Zukunft:
 - keine (Ende der analogen SAT-Ausstrahlung 30.04.2012)
 - Chance:
 - bisher analoge SAT-Haushalte greifen als erste zu digitalen HbbTV-Empfängern



Kabelempfang in Österreich (inkl. IP-TV/aonTV)

- 43% aller TV-Haushalte, davon rund 30% digitalisiert
- Kabel digital
 - 12% aller TV-Haushalte (0,436 Mio.)
 - Rund ein Drittel davon IP-TV (aonTV)
 - 70 bis 120 TV-Programme inkl. Regionalfenster, Pay, home shopping, HD-Pay-Pakete, ohne ethnische Pakete (verbleiben ca. 60 frei empfangbare, „klassische“ bzw. Spartenprogramme)
 - Videos on demand via Breitband (Plattformen der Kabelnetzbetreiber)
 - HDTV
 - Zukunft:
 - HbbTV
- Kabel analog
 - 31% aller Kabel-Haushalte empfangen analoge TV-Signale (1,092 Mio.)
 - 35 deutschsprachige TV-Programme, dt. Programme mit österr. Werbefenstern
 - Zukunft:
 - zögerliche Digitalisierung, HDTV als Treiber



Terrestrischer Empfang (Antenne) in Österreich

- 6% aller TV-Haushalte (ca. 0,2 Mio.), 100% digital seit 07.06.2011
 - 7 TV-Programme mit einer Bevölkerungsreichweite von knapp 90% (MUX A u. B: ORF eins, ORF2, ATV, Puls 4, ServusTV, 3Sat, ORF Sport plus)
 - 3 TV-Programme mit einer Bevölkerungsreichweite von rund 97% (MUX A: ORF eins, ORF 2, ATV)
 - Regionsweise zusätzlich 1 bis 2 regionale/lokale Programme wie LT 1, Salzburg + (MUX C)
 - MultiText des ORF auf MUX A
 - Zukunft:
 - Ende des MultiText am 30.06.
 - MUX B: ORF III statt ORF Sport plus?
 - MUX B in Wien: zusätzlich Regionalprogramm ab vorauss. Herbst 2011
 - DVB-T2 (Ausschreibung der KommAustria geplant für Sommer 2011)
 - Chancen:
 - Mit DVB-T2 20, 25, 30 TV-Programme. Verschlüsselung? Pay-TV? HDTV?
 - Einführung von DVB-T2-Receiver mit HbbTV



Das war der „MultiText“ (die „Mutter des Hybrid-TV“)

ORF OK

LICHT INS DUNKEL **JETZT SPENDEN**
Spendenhotline:
0800 24 12 08

AKTUELLE MELDUNGEN

- Gaza: Waffenruhe scheint zu halten
- CDU gewinnt Wahl in Hessen
- EU erwartet 2009 Minus-Wachstum**
- AKW Bohunice geht nicht in Betrieb
- Gas-Vertrag wurde unterschrieben
- Pittsburgh und Arizona im Superbowl

ÜBERSICHT PORTALE

1 NACHRICHTEN	0 SCHLAGZEILEN
2 WETTER	1 POLITIK INLAND
3 SPORT	2 POLITIK AUSLAND
4 TV-TIPPS	3 CHRONIK INLAND
5 SERVICE	4 CHRONIK AUSLAND
6 SUDOKU	5 WIRTSCHAFT
	6 NET & TECH
	7 LIFESTYLE

20:15-21:05
Die Millionenshow

21:10-22.00
Thema

ZURÜCK **NÄCHSTE MELDUNG** **HILFE** **TV-VOLLBILD** **19.01.2009** **2** **20:15:14**



Das war der „MultiText“ (die „Mutter des Hybrid-TV“)

ORF OK NACHRICHTEN WETTER SERVICE TV-TIPPS SPORT
WIRTSCHAFT ÜBERSICHT FLUGHÄFEN IHR ORF BILLIG TANKEN
GRAZ KLAGENFURT WIEN SALZBURG LINZ

Was finden Sie im SERVICE?
Neu im ORF OK MultiText

Flughäfen:
Ankunfts- und Abflugdaten der Flughäfen Wien, Salzburg, Klagenfurt, Linz und Graz

Wirtschaft:
Aktuelle Daten der Börse Wien, Internationaler Börsen und Marktdaten

Billig Tanken:
Die günstigsten Tankstellen Ihres Bundeslandes

Ihr ORF:
Kontaktdaten zum ORF Kundendienst, zur DVB-T Hotline und weitere ORF-Serviceangebote

Vienna International Airport
Offen für neue Horizonte.

LICHT INS DUNKEL JETZT SPENDEN
Spendenhotline: 0800 24 12 08

ZURÜCK **NÄCHSTE MELDUNG** **ORF OK** **TV-VOLLBILD** **19.01.2009** **2** **20:15:14**



Top-Thema der TV-Branche: Hybrid-TV (und HbbTV)

- MultiText und Co. wurden im Rundfunksignal übertragen (kein Hybrid-TV)
- Hybrid-TV bedeutet Signalzuführung aus zwei Quellen
 - Rundfunk (SAT, Kabel, Terrestrik) und
 - Internet
- Empfangsgerät muss Signale aus dem Internet „verstehen“
- Derzeit noch unterschiedliche, individuelle Lösungen der Gerätehersteller
- HbbTV ist offener Standard zur Darstellung von Internet-Contents
- Einheitlicher Standard bedeutet: 1 x produzieren, auf jedem Gerät nutzen
- Heute prioritäre Nutzung für Abruf von Bewegtbild-Inhalten
- HbbTV setzt sich durch:
 - Deutschland und Frankreich führend, Niederlande (ö.-r.) starten September
 - RTVE und Spanish interactive television association AEDETI mit Bekenntnis zu HbbTV Anfang Juni
 - Skandinavien, Polen, Tschechien zeigen sich sehr interessiert



Danke!

Andreas Kunigk

tel: +43 1 58058 168

mailto: andreas.kunigk@rtr.at